

A – Was Wohlstand schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Theo Düllmann (KV Ulm)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1114 bis 1115 einfügen:

Verbraucher*innen leisten. Wir setzen uns deshalb für europaweite Regelungen ein, um Preisdumping im Lebensmittelbereich zu beenden.

Europa muss gentechnikfrei bleiben. Um das europäische Modell der gentechnikfreien Landwirtschaft zu erhalten, stellen wir uns einer Deregulierung neuer Gentechnikverfahren entschieden entgegen.

Begründung

Gentechnikfreiheit und Regulierung der Gentechnik fordern diese EU-Prinzipien: Vorsorgeprinzip, Risikoüberprüfung, Haftungsregelungen und Kennzeichnung der Lebensmittel mit "ohne Gentechnik". Diese garantieren der EU-Land- und Lebensmittelwirtschaft einen enormen Wirtschaftsvorteil und entsprechen in vielen EU-Staaten dem Willen der Bevölkerung, was aktuelle Umfragen und Forderungen von REWE u.a. deutlich belegen. Die Propaganda der G.-Befürworter entsprechen allein dem Kapitalinteresse großer Konzerne.

weitere Antragsteller*innen

Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Hubert Dangelmaier (KV Alb-Donau); Jürgen Binder (KV Schwäbisch Hall); Lisa Kreitmeier (KV Konstanz); Christoph Trütken (KV Schwarzwald-Baar); Paula Tonojan (KV Emmendingen); Johanna Enssle (KV Schwäbisch Hall); Walther Moser (KV Freiburg); Patrick Feil (KV Schwäbisch Hall); Amelie Pfeiffer (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Hans-Jürgen Müller (KV Werra-Meißner); Philipp Schmagold (KV Plön); Gregor Kaiser (KV Olpe); Markus Wagener (KV Köln); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Thomas Rabe (KV Münster); sowie 42 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.